

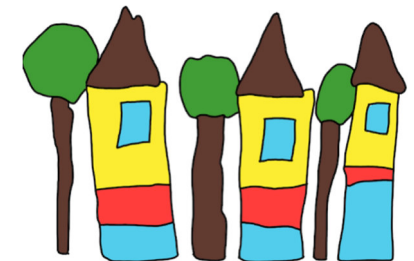


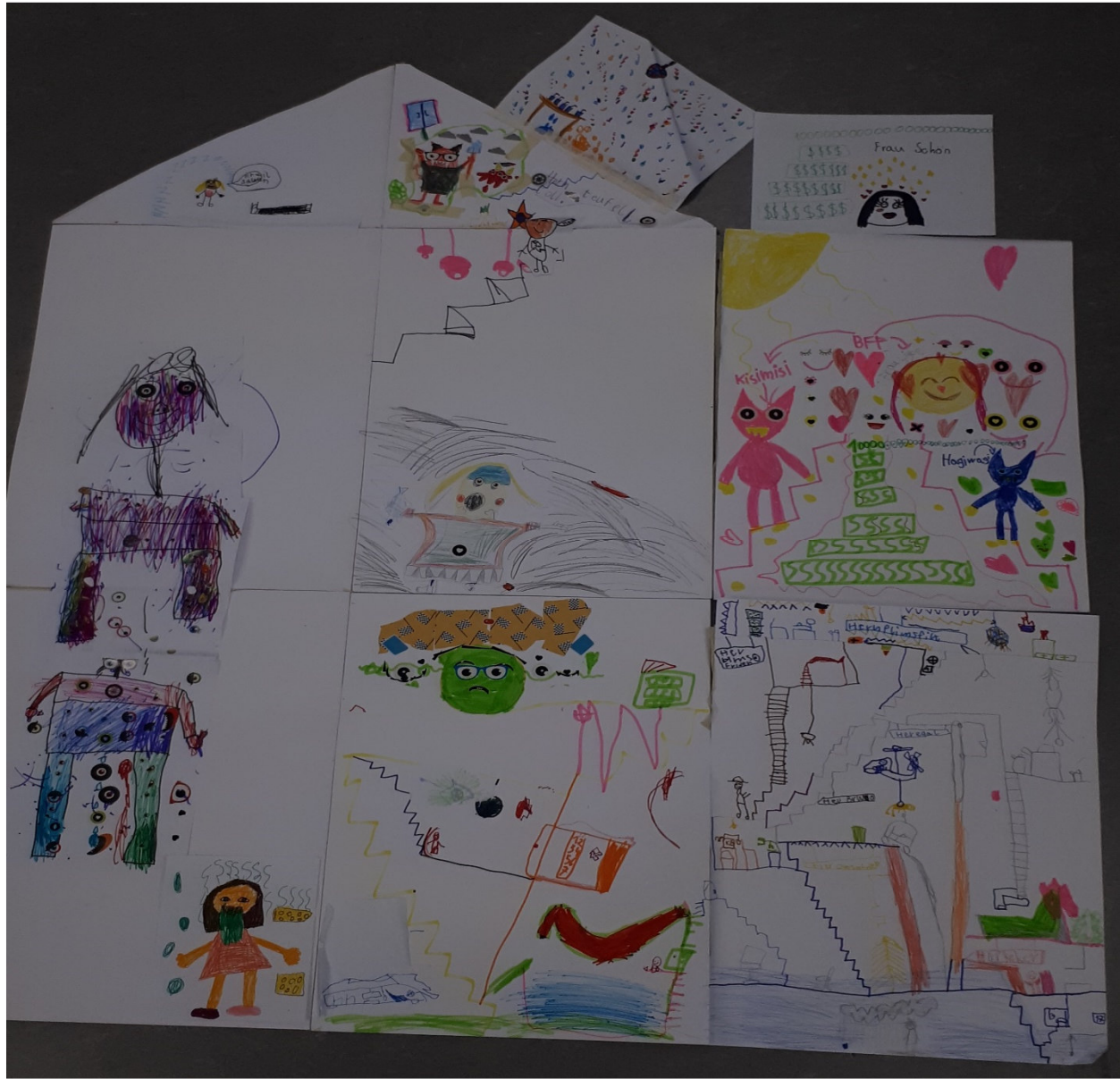
Das Haus der Gefühle

ein Projekt der Schule an der Karls-Lerbs-Straße

mit Amna, Gabriel, Polly, Fenja, Bruno, Oubay und Soleiha

unter der Leitung von Donka Dimova
Spiele mit Sprache
Januar 2023





*Die Gefühle haben ein Haus,
die wollen alle raus,
finden nicht den Weg,
denn das Haus steht schräg.*

Das Haus der Gefühle ist gemütlich, kuschelig, warm und voll mit Luxus. Luxus sind zum Beispiel große Kronleuchter und schöne Sachen, Schmuck und Diamanten. Luxus ist, wenn man alles hat, was man braucht. Das Haus steht ganz in der Nähe der Schule, ist aber nicht sofort zu erkennen. Drinnen wohnen viele Gefühle.



Herr Langweilig ist erst vor kurzem in das Haus eingezogen, weil ihm seine alte Wohnung zu langweilig war. Er hat alles, was man sich wünschen kann. Er hat einen Garten mit Pool und Rutsche. Im Garten hat er sogar einen Schatz gefunden. Er hat die tollsten Sachen, aber er findet sie alle langweilig.

Die ganze Welt ist aus Schokolade? Langweilig...

Nach Indien fliegen? Langweilig...

Viele Katzen haben? Langweilig...

Eine goldene Pokémon-Karte geschenkt bekommen? Langweilig...

Seine Familie? Langweilig...

Er hat gestern ein Einhorn gesehen. Selbst das war ihm zu langweilig. Weil es ihm so langweilig ist, sucht er nach Abenteuern. Er sucht zum Beispiel immer neue Wege, ins Büro von seinem Nachbarn Herrn Mürrisch einzubrechen.

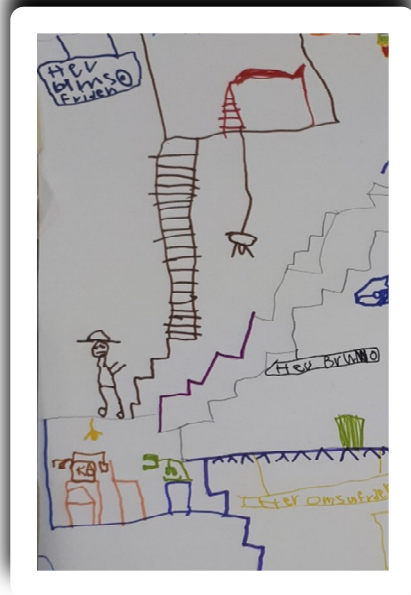


Der echte Name von **Herr Mürrisch** ist Herr Plimfild. Er ist immer mürrisch und schlecht gelaunt. Im Keller hat er eine Regenwolke, die alles überschwemmt. Das mag er nicht. Seine Wohnung hat viele Treppen und einen Fahrstuhl, ein Sofa zum Ausruhen und viele Kronleuchter. Das Einzige, was er schön findet, sind seine Kronleuchter. Die vielen Treppen mag er auch nicht.



Alle Hausbewohner denken Herr Mürrisch riecht blöd, aber das stimmt nicht. Es sind seine Erfindungen, die manchmal nach Benzin stinken. Er hat einen Benzinlagerraum. Er möchte eine Maschine für Reisen in die Vergangenheit bauen, schafft es aber nicht. Dann wird er noch mürrischer.

Sein Nachbar Herr Langweilig möchte immer in sein Büro einbrechen und seine Erfindungen klauen. Herr Mürrisch muss sich immer einen neuen Schutz ausdenken. Er hat schon ein sehr sicheres Passwort für seinen Computer, eine Fernbedienung, mit der er den Strom im Büro ausschalten kann, eine Tür mit Geheimcode und eine Alarmanlage, aber das alles bringt nicht viel. Der Nachbar Herr Langweilig überlegt sich immer neue Pläne wie er einbrechen kann. Einfach so aus Langeweile. Das nervt Herrn Mürrisch.



Herr Plimfild hat einen Freund. Er hat heißt **Herr Unzufrieden** und wohnt auch in seiner Wohnung. Herr Unzufrieden mag die Treppen auch nicht. Und der Fahrstuhl fährt nicht in seine Wohnung. Dafür hat er ein eigenes Labor, aber damit ist er auch nicht zufrieden.



Frau Ekel wohnt auch im Keller. Direkt neben Herrn Plimfild hat sie ein kleines und nicht besonders schönes Zimmer. Sie ekelt sich immer. Am ekeligsten findet sie Pfui-Käse und Popelkugeln. Wenn sie den Pfui-Käse riecht, muss sie kotzen. Leider hat sie so viel Käse in ihrem Zimmer, dass sie selbst stinkt. Sie hat keine Freunde und hat deswegen nur ein Zimmer im Keller bekommen. Wenn die anderen Hausbewohner sie sehen, rufen alle: "Iiigit, Frau Ekel kommt, alle aus dem Weg!"

Nur Frau Angst traut sich in den Keller, wenn sie Getränke holen muss. Einmal hat sie Frau Ekel gesehen und hat sie in

Schutz genommen. Herr Mürrisch der Erfinder baute ihr dann einen Extraraum für den Käse. Seitdem kann Frau Ekel zu den anderen Gefühlen gehen, ohne dass sie wegrennen.



Frau Angst hat die Dunkelheit bei sich und bringt sie überall mit, damit alle zittern. Sie kann ein Erdbeben machen, wenn sie richtig doll auf dem Boden stampft. Ein Tornado kann sie auch machen, wenn sie sich richtig schnell dreht, den Staub umwirbelt und alle Menschen einsaugt.

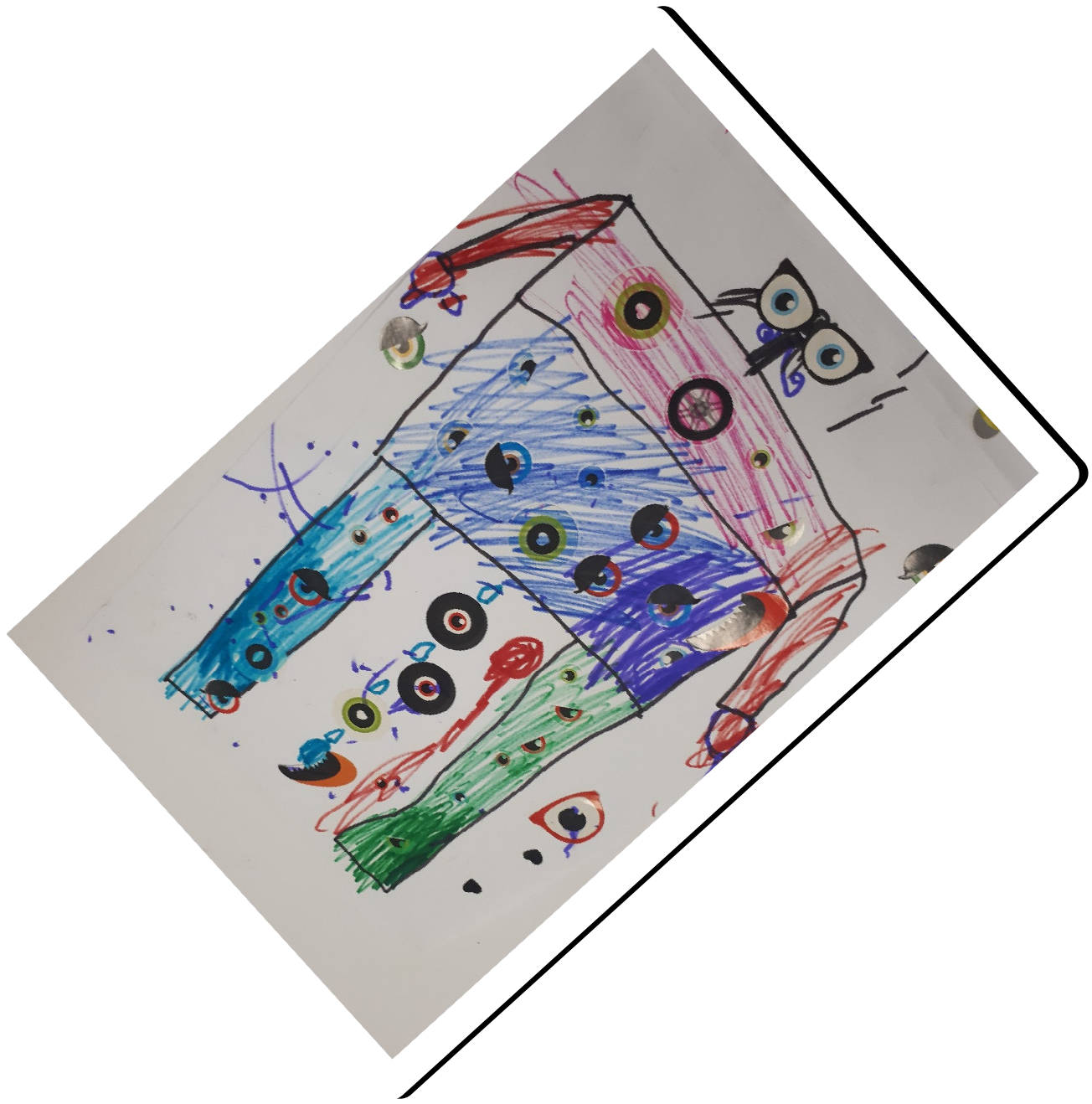
Manchmal hat Frau Angst selber Angst und zwar vor dem Monster mit den zwei Köpfen und vor gruseligen Geschichten. In einer Geschichte war ein Teufel und Frau Angst hatte in der Nacht Alpträume. Sie ist aufgewacht und hat nach ihrer Mama geschrien.

Frau Angst hat einen Bruder. Das ist der **Herr Grusel Brusel**. Er erschreckt die Menschen mit seinen Geschichten und mit den Hagiwagie Monster. Er sagte einmal zu Frau Angst "Oben lebt ein Teufel, der nimmt dich mit und frisst dich auf." Frau Angst hat Herrn Mut um Hilfe gebeten und ist mit ihm nach oben ins Dachgeschoss gegangen, da wo der Wutteufel wohnt.

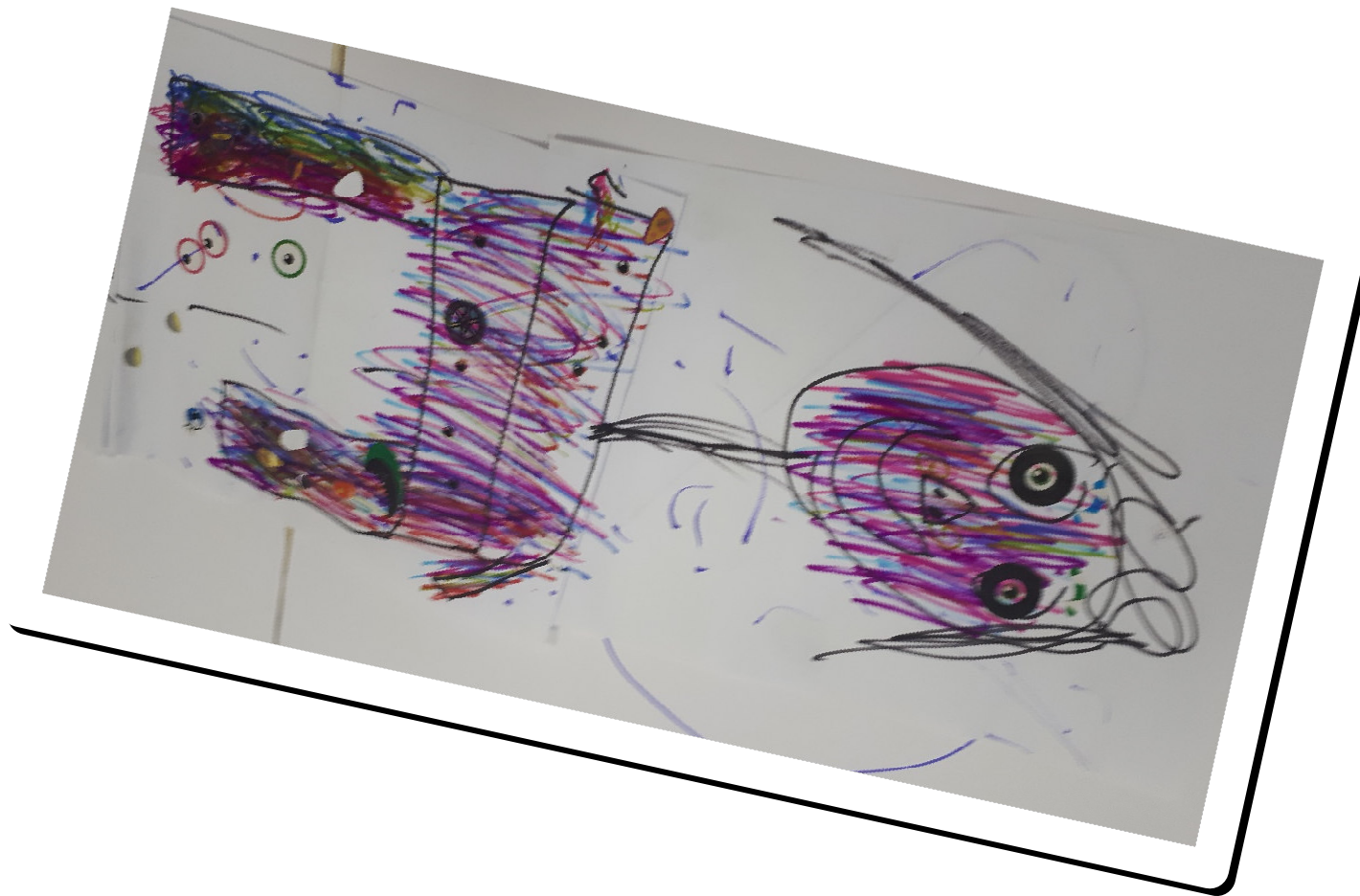
Herr Mut ist immer nett zu allen Hausbewohnern. Er hilft häufig Frau Angst, wenn sie in den Keller oder zum Dachboden muss. Bei Herrn Mürrisch ist Herr Mut auch häufig, weil man mutig sein muss, um etwas Neues zu erfinden.



Herr Wut, der im Dachgeschoss wohnt, hat die Wut in seinem Bauch. Er war bei einem Wettbewerb für das schönste Kostüm als Teufel verkleidet. Das Kostüm hat ihm so gut gefallen, dass er es nicht ausziehen wollte. Er hat beim Wettbewerb leider nicht den ersten Platz bekommen, deswegen wurde er sehr wütend. Mit seinem Dreihackenschwert mit Stromflamme hat er dann Menschen gejagt und ihnen Elektroschocks gegeben. So wurde er mit der Zeit zu einem echten Wutteufel und konnte das Kostüm gar nicht mehr ausziehen. Herr Wutteufel klaut immer verschiedene wichtige Dinge - zum Beispiel ein Stück von der Straße, einen Anker vom Schiff, das Benzin vom Herr Plemsfilts Auto, die Fenster von Flugzeugen und Häusern, und sogar ein Portemonnaie. Herr Wutteufel wohnt im Dachgeschoss, weil es dort ganz heiß von der Sonne ist.



Herr Freude
wohnt auch im
Haus. Er
springt immer
hoch in die
Luft, weil er so
glücklich ist.



Dieses Wochenende kommt sein Cousin zu Besuch, deswegen ist er besonders froh. Er trägt immer ein Freundschaftsarmband. Herr Freude hat das Zimmer mit den höchsten Decken, weil er immer so hochspringt. Manchmal, wenn er sich zu viel freut, wird sein Gesicht ein bisschen gruselig. Es ist die gleiche Person und das gleiche Gefühl, das sich verwandeln kann.



Frau Liebe wohnt auch im Haus. Sie hat ein sehr helles Zimmer, in dem immer die Sonne scheint. Sie hat viele Freunde, die sie besuchen kommen. Immer ist jemand bei ihr – morgens, nachmittags, abends. Und manchmal macht sie mit ihren Freundinnen eine Pyjama-party. Frau Liebe bekommt

manchmal Geschenke von ihren Freundinnen - **Frau Überraschung** und **Frau Schönheit**. Sie verbringen gerne Zeit zusammen und gehen manchmal einkaufen. Sie haben viel Geld, kaufen sich goldene Sachen, Süßigkeiten, Chips und ein paar gesunde Sachen zur Abwechslung. Frau Liebe hat ihren Mann im Supermarkt kennengelernt und ihn später geheiratet.

Ihr Herz ist sehr groß und es kann noch mehr wachsen. Wenn ihr Herz wie Glas zerbricht, ist die Liebe traurig. Wenn es aber so groß wird und wie ein Luftballon platzt, macht das nichts. Denn dann ist sie glücklich.



Frau Schön sieht so schön aus, dass alle in sie verliebt sind. Das Problem ist, dass Frau Schön sich auch immer in einen neuen Menschen verliebt und sich nie für einen entscheiden kann. Sie ist befreundet mit Frau Liebe und beide brauchen viel Geld, damit sie shoppen gehen können.

Frau Müde wohnt auch im Haus, aber man sieht sie selten. Sie trainiert immer viel und danach guckt sie viel Fernsehen. Wenn sie ins Bett will, wird sie rausgeholt, weil sie Kekse backen oder den Tisch decken muss. Am nächsten Tag ist sie so müde, dass sie überall einschlafen kann. Zum Glück hat sie ein Geheimversteck in einer Baumhöhle. Ihr Baum steht in der verbotenen Zone auf dem Schulhof. Dort schläft sie in der Pause. Herr Mürrisch hat ihr einen Fahrstuhl in den Baumstamm eingebaut und die Tür mit einem Speziälschlüssel verschlossen. Dort kann sich Frau Müde ausruhen.



Vor den Ferien haben alle Gefühle **ein großes Fest im Haus** organisiert. Alle waren eingeladen in den bunten Partyraum. Dort gab es Getränke, Süßigkeiten, Konfetti und eine Discokugel. Manche Gefühle haben sich etwas gewünscht:

Herr Mürrisch wollte keine Wolke mehr im Keller, sondern lieber eine Sonne und etwas bessere Laune.

Herr Langweilig wünschte sich, sich teleportieren zu können und Superkräfte zu haben, damit er sich nicht mehr langweilt und viele Abenteuer erleben kann.

Herr Wutteufel wünschte sich, dass die Wut aus seinem Bauch rausgeht.

Frau Liebe wünschte sich eine Person, die sie für immer liebt.

Herr Freude wünschte sich, dass alle immer froh sind.

Frau Angst wünschte sich, dass alle ganz mutig werden und keine Angst mehr haben.

Am Ende haben die Gefühle getanzt und gefeiert.